



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form


Auszug aus:

*Heine - Deutschland. Ein Wintermärchen - Inhaltsangabe und
historische Einordnung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



	
Thema:	Heinrich Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen
TMD: 4016	
Kurzvorstellung des Materials:	„Deutschland. Ein Wintermärchen“ ist ein 27 Strophen umfassendes Vers-Epos aus dem Jahr 1844. Im vorliegenden Material wird nach einer kurzen Einführung zu diesem Gedicht der Inhalt der einzelnen Strophen zusammenfassend dargestellt. Es folgt eine Einordnung des Werkes in den historischen Kontext. Dazu wird die Situation Heines und die politische Lage in Deutschland zur Entstehungszeit beleuchtet. Zudem werden die Umstände erläutert, die zum Verfassen des Gedichts geführt haben. Anschließend wird auf die Reaktionen auf „Deutschland. Ein Wintermärchen“ nach der Veröffentlichung in Deutschland eingegangen.
Übersicht über die Teile	Inhaltsangabe und historische Einordnung
Information zum Dokument	Ca.5 Seiten, Größe ca. 47 Kbyte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Heinrich Heine: Deutschland. Ein Wintermärchen

Inhaltsangabe und historische Einordnung

1. Einleitung

Nach 12 Jahren in Paris reiste Heinrich Heine 1843 erstmalig wieder nach Deutschland. Zurück in Paris entstand auf Grund der vielen Eindrücke das Gedicht „Deutschland. Ein Wintermärchen“. Die Dichtung wird wegen seiner Länge von 528 Strophen oft als Vers-Epos bezeichnet. Die Strophen sind in 27 Kapitel (im Gedicht wird der Ausdruck Caput verwendet) eingeteilt, jede Strophe besitzt vier Verse.

Die Reise wird in Gedichtsform aufgearbeitet, dabei werden zum Teil die eigentliche Reiseroute und reale Geschehnisse aufgezeigt, andererseits aber auch Gedanken, Visionen und Träume beschrieben. So werden die äußeren Umstände der Reise mit den Empfindungen des Erzählers verbunden. Die politische Situation des bereisten Landes spielt eine entscheidende Rolle, immer wieder wird die herrschende Ordnung im - in viele Kleinstaaten zersplitterten - Deutschland kritisiert.

2. Inhaltsangabe

1. und 2. Kapitel: Ankunft in Deutschland

Das erste Kapitel handelt vom ersten erneuten Kontakt des Erzählers mit Deutschland. An der Grenze wird die Vision eines Harfenmädchens beschrieben, das die Vergangenheit verklärend darstellt. Der Erzähler stellt das Bild eines Himmelreiches auf Erden dagegen. In zweiten Kapitel wird im Gegensatz dazu die Realität in Form von Zollbeamten dargestellt, die Gepäckstücke untersuchen. Während ein anderer Reisender die Meinung vertritt, dass der Zollverein notwendig sei, hält der Erzähler ihn für wirkungslos, da die wahre Schmuggelware (politisches Gedankengut) im Kopf zu finden sei.

3.-7. Kapitel: Konfrontation mit der Lage in Deutschland – bsd. mit der in Köln

Erster Halt auf dem Weg nach Hamburg, wo der Erzähler seine Mutter wiedersehen will, ist Aachen (Kapitel 3). Die Betrachtung des preußischen Militärs reizt den Erzähler zur Verspottung des Erscheinungsbildes der Soldaten. In Köln (Kapitel 4) beschreibt er den Anblick des nichtfertiggestellten Doms, um dessen Vollendung sich die Kölner stritten. Nachts begibt sich der Erzähler zum „Vater Rhein“ und beginnt mit diesem ein Gespräch über die Unterschiede zwischen Franzosen und Deutschen sowie die Zukunft des Flusses zwischen diesen beiden Nationen (Kapitel 5). Am Rhein sucht ihn die Vision eines dunklen Dämonen heim, der ihn schweigend begleitet. Im Dom zerstört dieser die Gerippe der Heiligen Drei Könige mit einem Beil. Dabei erwacht der Erzähler aus seinem Traum (Kapitel 6 und 7).

Darauf folgend wird die Reise von Köln über Mühlheim und Hagen nach Unna beschrieben. Der Erzähler reist in einer Pferdekutsche und beschreibt Landschaften und Städte aus dieser. Oft beschäftigt er sich mit den Menschen, die in der jeweiligen Landschaft leben und beschreibt ihre typischen Charaktereigenschaften. Dabei überdenkt er die Geschichte Deutschlands und die jüngeren politischen Geschehnisse. Während der Übernachtung in Unna erinnert sich der Erzähler an alte Studienfreunde aus dieser Gegend (Kapitel 8 bis 10).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Heine - Deutschland. Ein Wintermärchen - Inhaltsangabe und
historische Einordnung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

